

Inhalt

| | |
|---|---|
| 1. Greenpeace Aachen sucht ehrenamtliche:n Website-Entwickler:in..... | 2 |
| 2. Umweltfreundlich Grillen..... | 2 |
| 3. Protest gegen Shell an der Uni..... | 2 |
| 4. Protest auf dem Markt: EU-Mercosur-Giftvertrag stoppen!..... | 3 |
| 5. Aachen: Für eine lebenswerte Innenstadt! | 3 |
| 6. Termine | 4 |

Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich willkommen zum Rundbrief.

Es besteht ohne Zweifel kein Mangel an schlechten Nachrichten. Es gibt grässliche Kriege. Diktaturen breiten sich aus. Ganze Länder brennen, andere sind überschwemmt. Die Zahl der Klimaflüchtlinge nimmt zu.

Durch all das und auch durch die notwendigen politischen Maßnahmen ändert sich unser Leben immer schneller. Hinzu kommen technische Neuerungen in rasantem Tempo. All die schlechten Nachrichten und die raschen Veränderungen unseres Alltags verunsichern viele. Manche ziehen sich ins Private zurück, andere wollen wieder mal einen starken Führer und drohen, entsprechend zu wählen. Viele wollen, dass die Klimakrise stärker bekämpft wird, lehnen aber gleichzeitig Änderungen bei sich selbst vehement ab.

Eine anscheinend zunehmende Zahl von Menschen, auch in Deutschland, werden offenbar von Ängsten und von Mutlosigkeit beherrscht.

Wir müssen akzeptieren, dass sich vieles ändern muss und die Entwicklung uns Opfer abverlangen wird. Aber darin liegen auch große Chancen. Erneuerbare Energien machen uns unabhängiger. Ich bin heilfroh, dass auch in meinem Viertel anscheinend weniger Autos (und dabei auch mehr Elektrofahrzeuge) unterwegs sind, dass nach meinem Eindruck die Luft besser wird und mehr Menschen in mehr Straßenlokalen sitzen...

Unser Kampf für eine lebenswerte Umwelt muss auch ein Kampf gegen die Ängste der Menschen sein. Und vielleicht auch gegen unsere eigenen Ängste.

Einiges ist schon besser geworden. Jetzt gilt es, die Ärmel hochzukrempeln und die Welt zu retten. Gemeinsam, solidarisch, mit der Mehrheit unserer Mitmenschen! Mit Mut und Zuversicht.

Dabei können Sie uns tatkräftig unterstützen! Wenn Sie überlegen, bei uns ehrenamtlich mitzumachen: Unsere **Infostunde** für Interessierte findet monatlich am jeweils zweiten Dienstag von 19 bis 20 Uhr statt. Ab jetzt können Sie uns dazu wieder in Präsenz in unserem Büro im Welthaus, an der Schanz 1, besuchen. Der nächste Termin ist der 12. September. Wir bitten um Anmeldung [per Mail hier](#).

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Karl Wehrens

1. Greenpeace Aachen sucht ehrenamtliche:n Website-Entwickler:in

Wir beginnen den Rundbrief mit einem Anliegen in eigener Sache.

Wer möchte sich für die Umwelt einsetzen, hat aber weniger Ahnung von oder Interesse an Wald und Energie, sondern bewegt sich lieber in virtuellen Welten und bevorzugt IT-Arbeit?

Greenpeace Aachen möchte wieder eine neue individuelle, auf uns Aachener zugeschnittene Website aufbauen. Wir haben bereits damit angefangen und ein Gerüst steht schon. Da aber die Person, die das mit viel Herzblut begonnen hat, dies aus persönlichen Gründen nicht fortführen kann, suchen wir jemand, die/der die technische Seite übernimmt und gemeinsam mit unserer Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ die Website fertigstellt. Wir selbst verfügen leider nicht über die entsprechenden Kenntnisse.

Günstig wäre es, wenn sich der/die Interessent:in mit WordPress und dem Web-Baukasten Elementor auskennt. Von Vorteil sind auch CSS- und PHP-Kenntnisse.

Detaillierte Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Was wirklich zählt, ist die Motivation!

Dies ist eine gute Gelegenheit für jemand mit IT-Interesse, uns bei der Bewahrung einer lebenswerten Erde zu unterstützen.

Es handelt sich hierbei um eine zeitlich begrenzte ehrenamtliche Arbeit bis zur technischen Fertigstellung. Die Betreuung der Website können wir dann selbst übernehmen. Über eine dauerhafte Unterstützung würden wir uns natürlich freuen!

Interesse? Bitte bei unserer [AG Öffentlichkeitsarbeit](#) melden!

[Zurück zum Anfang](#)

2. Umweltfreundlich Grillen

Natürlich hat auch Grillen Folgen für die Umwelt. Großer Fleischkonsum trägt zur Klimakatastrophe bei und ist im Übrigen natürlich nicht gesund. Aber auch das Grillen selbst trägt zur Klimakrise bei – am wenigsten auf Elektrogrills, die mit Ökostrom betrieben werden. Die Grillkohle stammt häufig aus Urwaldzerstörung.

Für die Herbstgriller:innen: In unserem aktuellen Faltblatt „Kleiner Grillkohle-Ratgeber für Aachen“ können Sie unter anderem erfahren, wo in Aachen man empfehlenswerte Grillkohle kaufen kann. Die Datei finden Sie [hier](#). [Zurück zum Anfang](#)

3. Protest gegen Shell an der Uni

Im Juli sind wir in Aachen dem Bündnis "Studis gegen Shell" beigetreten. Gemeinsam mit anderen Umweltgruppen und studentischen Initiativen haben wir gegen die Kooperation der RWTH mit dem Konzern Shell demonstriert.



Dafür haben wir uns am 13. Juli vor dem Hauptgebäude der RWTH mit einer Öl-Installation an einer Mahnwache beteiligt.

Außerdem sind wir Mitunterzeichner eines Offenen Briefs an die Leitung und die Nachhaltigkeitsstelle der RWTH. In diesem Offenen Brief fordert das Bündnis die Offenlegung von Drittmitteln, die zur Forschungsfinanzierung verwendet werden. Damit soll einsehbar werden, wer Forschung an der RWTH finanziert, was Ziele und Ergebnisse transparenter macht. Zudem soll Shell aufgrund zahlreicher Umwelt- und Menschenrechtsverbrechen von den zukünftigen CareerDays ausgeschlossen werden, einer Messe, bei der Konzerne eingeladen sind, Studierende der RWTH anzuwerben.

[Zurück zum Anfang](#)

4. Protest auf dem Markt: EU-Mercosur-Giftvertrag stoppen!

Am Samstag, 15. Juli haben wir auf dem Aachener Markt gegen das derzeit verhandelte EU-Mercosur-Abkommen protestiert.



Dass dieses geplante Abkommen Gift für Umwelt und Menschen wäre, haben wir unter anderem mit einer „Giftspritze“ auf dem Markt dargestellt.

Wir haben bei den Passant:innen Unterschriften – per QR-Code – gegen das Freihandelsabkommen gesammelt. Die Online-Petition können Sie [hier](#) unterzeichnen.

Das Abkommen wäre eine Katastrophe für Mensch und Umwelt. In den lateinamerikanischen Staaten würde es die Abholzung (nicht allein in Amazonien) noch mehr beschleunigen und den Import aus der EU von noch mehr Pestiziden weiter steigen lassen, die obendrein in der EU zum Teil nicht zugelassen sind.

Bei Fragen zum Thema oder bei Interesse an Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe Wälder schreiben Sie einfach eine Mail an wald@greenpeace-aachen.de.

[Zurück zum Anfang](#)

5. Aachen: Für eine lebenswerte Innenstadt!

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich Städte weltweit immer mehr autozentriert entwickelt. Das Nonplusultra wurde in der Erreichbarkeit jeden Ortes mit dem individuellen Kraftfahrzeug gesehen. Die Folgen sind bekannt: Verstopfte Straßen voller Blech, immer weniger Platz für Fußgänger:innen, schlechte Luft, Lärm....

Mit der Erkenntnis, dass das so nicht weitergehen kann und in den Städten für ein gesundes Leben, vor allem auch für unsere Kinder, immer weniger Raum bleibt, hat eine Gegenbewegung eingesetzt. Auch in Aachen versucht man, gegenzusteuern.

Nach anderen Städten hat nun auch Aachen einen Plan vorgelegt, der nicht nur dem Autoverkehr, sondern auch den Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und dem Öffentlichen Verkehr zum Wohle aller gerecht werden soll.

Im Auftrag des Stadtrates hat die Verwaltung ein Konzept entwickelt, das nun beraten und beschlossen werden soll. Mehr dazu und die Vorlage der Verwaltung finden Sie hier: <https://innenstadt-morgen.de/mobilitaet/>.

Zahlreiche Organisationen und Initiativen in Aachen, darunter auch Greenpeace Aachen, begrüßen den Plan der Stadt als grundlegenden und erfolgversprechenden Lösungsansatz für ein besseres Miteinander. Wir unterstützen die Pläne der Stadt und haben gemeinsam in einem [Offenen Brief](#) unsere Zustimmung zum Ausdruck gebracht und gefordert, das stimmige Konzept mit guter Vorbereitung und Kommunikation zügig umzusetzen.

[Zurück zum Anfang](#)

6. Termine

Dienstag, 12.9.2023, 19-20 Uhr

Mitmachen bei Greenpeace

Infostunde für Interessierte

Greenpeace-Büro, An der Schanz 1 (Welthaus), bitte [hier](#) anmelden

Freitag, 15.9.2023, 11 Uhr

Globaler Klimastreik

Treffpunkt: Eurogress

Samstag, 23.9.2023, 11-16 Uhr

Festtag Nachhaltigkeit

Elisenbrunnen

Wir informieren dort über das EU-Mercosur-Abkommen

Dienstag, 26.9.2023, ab 19.30 Uhr

Greenpeace-Stammtisch

Last Exit, Krakaustraße 1

Samstag, 30.9.2023, 14-17 Uhr

Kleidertausch

Kulturheim Hergenrath (Belgien), Aachenerstr. 2

[Zurück zum Anfang](#)

Übrigens:

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte an unserem Newsletter finden würden! Wer also jemand kennt, der sich für Greenpeace in Aachen interessiert: E-Mail an info@aachen.greenpeace.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Sie in unserem Newsletter gelegentlich Informationen finden, die sie schon aus einem alten Newsletter kennen. Basisinformationen wiederhole ich bei Gelegenheit für die neuen Abonnenten.

Diesen Newsletter erhalten 1.589 Abonnenten

Abbestellung des Newsletters: Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an:

✉ info@aachen.greenpeace.de

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird also solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Dr. Karl Wehrens

Greenpeace Aachen

Welthaus, An der Schanz 1

<http://www.aachen.greenpeace.de>

- Planet Earth First! -